

Schlossstr. 10, 54516 Wittlich
Tel.: 06571 260124
mail@emil-frank-institut.de
Für weitere Informationen:
www.emil-frank-institut.de

Emil-Frank-Institut

Veranstungskalender Erstes Halbjahr 2018



Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am Vorabend des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus findet zunächst ein Gedenkgottesdienst statt. Daran schließen sich – anlässlich des Karl-Marx-Jahres – Kurzvorträge zu jüdischen Marxisten aus Wittlich sowie der Eifel-Moselregion an, die verfolgt wurden und nach 1945 in der DDR wirkten, später jedoch auch dort in Ungnade fielen.

Termin: 26. Januar, 18.00 Uhr: Gedenkgottesdienst in der Autobahn- und Radwegekirche St. Paul in Wittlich-Wengerohr; 19.00 Uhr: Vortrag in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge, Himmeroder Str. 44. Die Teilnahme ist wie bei allen Veranstaltungen – falls nicht anders angegeben – kostenfrei.

Filme erzählen jüdisches Leben

Die dieses Jahr präsentierten cineastischen Werke der traditionellen Frühjahrsfilmreihe beschäftigen sich mit dem Leben und der Passion Jesu aus interreligiöser Sicht.

Termine: 20. Februar, 20. März und 17. April, jeweils 19.00 Uhr in der Stadtbücherei Wittlich, Schlossstr. 10.

Studienfahrt nach Schleiden – Gedenkstätte Vogelsang

Exkursion zur ehemaligen SS-Ordensburg Vogelsang mit geführtem Rundgang über das Gelände und durch die Ausstellungen. Im Anschluss werden die Erinnerungsorte des jüdischen Lebens in Schleiden und Umgebung besucht.

Termin: 18. März; Anmeldungen bis zum 28. Februar erbeten; Unkostenbeitrag: 30,- €.

Jüdisches Leben im Alftal

Gedenkveranstaltung mit der Arbeitsgruppe, die sich der Erforschung des jüdischen Lebens in Bausendorf widmet, und – als Referentin des Abends – Dr. Anja Klasen.

Termin: 13. April, 18.00 Uhr im Sport- und Gemeindezentrum, Am Sportplatz 2 in Bausendorf.

Erinnerungen an Edith Stein

Vortrags- und Lektüreveranstaltung zu Edith Stein mit Prof. Dr. Reinhold Bohlen und René Richtscheid, M.A. – auch unter Berücksichtigung ihrer Beziehungen zum Bistum Trier.

Termine: 19. und 26. Juni, 19.00 Uhr im St.-Markus-Haus, Karrstraße 23 in Wittlich.

Führungen auf jüdischen Spuren durch Wittlich, Trier und Umgebung

Für Schulklassen sowie christliche und jüdische Gruppen, Vereine etc. bietet das Institut – bei rechtzeitiger Voranmeldung – ganzjährig individuell gestaltete Führungen und Unterrichtseinheiten an.

Zudem ist für Einzelpersonen die Teilnahme an folgenden Terminen möglich:

15. April, 14.30 Uhr: Führung zum jüdischen Friedhof Wittlich; Treffpunkt: ‚Am Sportplatz‘ Wittlich.

20. April, 17.00 Uhr: Führung durch das jüdische Trier mit Synagogenbesuch; Treffpunkt: Basilika.

Informationsveranstaltungen

Das Institut lädt ein, seine interreligiösen pädagogischen, bibliothekarischen sowie wissenschaftlichen Angebote kennen und nutzen zu lernen.

Termine im ersten Halbjahr 2018:

4. Mai, 14.00 Uhr im Emil-Frank-Institut: Fortbildung zu Wittlich im NS für LehrerInnen der Sekundarstufen I/II.

23. Mai, 9.00 Uhr im Emil-Frank-Institut: Interreligiöse Fortbildung für ErzieherInnen.

Literarisches Abendgespräch

In gemütlicher Atmosphäre werden Werke jüdischer und interreligiöser Denker sowie Schriftsteller aus Vergangenheit und Gegenwart besprochen; das Programm wird gemäß den Anregungen der Teilnehmer gestaltet.

Termine: Jeder letzte Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, im Emil-Frank-Institut; nächste Sitzung am 30. Januar. Interessierte Neueinsteiger sind jederzeit willkommen; um vorherige Anmeldung wird gebeten.

VORSCHAU ZWEITES HALBJAHR

Pilgerreise in das Heilige Land in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Wittlich
vom 30. September bis 8. Oktober 2018
unter der Leitung von Pfarrer Johannes Burgard und Monika Metzen-Wahl.
Anmeldeschluss bis zum 28. Februar 2018!

Über Ihr geschätztes Interesse freuen wir uns und danken Ihnen herzlich für jede Unterstützung!
Sollte Ihnen künftig eine Information per Email ausreichen, geben Sie uns bitte Bescheid. Vielen Dank!

BIC GENODED1PAX

|

IBAN DE40 3706 0193 3007 8980 10